

Inhalt

<i>Vorwort</i>	9
1 Kelsen-Renaissance: Neuere Forschung und Rezeption zu einer langjährigen persona non grata der (bundes)deutschen Staatsrechtslehre	11
Jestaedt: Hans Kelsen und die deutsche Staatsrechtslehre	
Walter/Jabloner/Zeleny: Der Kreis um Hans Kelsen	
Lanz: Positivismus, Wertrelativismus und Demokratie bei Hans Kelsen	
Walter u.a.: Griechische Philosophie im Spiegel Hans Kelsens	
2 „Weimar“ – ein Paradigmenwechsel: Vom „antidemokratischen Denken“ zur Avantgarde der Verfassungspolitologie pluralistischer Demokratie bei Preuß, Anschütz, Thoma, Kelsen, Heller – und Loewenstein	25
Groh: Demokratische Staatsrechtler in der Weimarer Republik	
3 Mehr Realismus – und mehr als Realismus: "Politics" des "Kelsianers" Morgenthau neu gelesen	45
Rohde/Troy: Macht, Recht, Demokratie	
Marciniak: Politische Sicherheit	
4 Realistische Demokratietheorie bei Gustav Radbruch und Richard Thoma im Kontext von Relativismus und Positivismus	49
Klein: Demokratisches Denken bei Gustav Radbruch	
Thoma: Rechtsstaat- Demokratie - Grundrechte	
5 Hans Kelsen Werke	63
Bd 1: Schriften 1905-1910 und Selbstzeugnisse	

6 Politiktheoretische Implikationen der Lehren von Kelsen und Smend	69
Kelsen: Verteidigung der Demokratie	
Lhotta: Die Integration des modernen Staates	
Walter: Hans Kelsen als Verfassungsrichter	
Walter/Jabloner/Zeleny: Hans Kelsens stete Aktualität	
Walter/Jabloner/Zeleny: Hans Kelsens und das Völkerrecht	
7 Demokratie, Verfassung und politische Kultur in der Weimarer Staatsdiskussion	85
Gusy: Demokratisches Denken in der Weimarer Republik	
Otto: Entwicklung der Verfassungslehre in der Weimarer Republik	
Waschkuhn/Thumfart: Politisch-kulturelle Zugänge	
8 Kurzrezensionen	97
Lehnert: Das pluralistische Staatsdenken von Hugo Preuß	
Vollmeyer: Der Staat als Rechtsordnung	
Casanova: Legale und/oder legitime Diktatur?	
Paulson/Stolleis: Hans Kelsen	
<i>Autorenhinweis</i>	103